

LIS-Migration

Kunde: Medizinisches Labor
in Deutschland

Ablösung eines historisch gewachsenen, eigenständig entwickelten Laborinformationssystems (LIS) durch eine etablierte Software, um auch zukünftig ein Auftragsvolumen von 30.000 Laboraufträgen pro Tag stemmen zu können.

Erfolgreicher Ersatz des bisherigen Monolithen durch zeitgemäße Lösung

Unser Vorgehen:

Auswahl, Einführung und Nutzersupport des neuen LIS

- Anforderungen definieren
- LIS-Software- und Anbieter auswählen
- maßgeschneidertes Migrationskonzept auf Basis von Best Practices
- Begleitung der kritischen Projektphasen
- Schulung der Mitarbeiter:innen des Labors
- sukzessive Migration der einzelnen Fachbereiche
- Endkontrolle und Tests durchführen



Ergebnis und Kundennutzen:

Migration des Kernsystems während 24/7-Produktion

- kontinuierliche Betriebsfähigkeit während der Migrationsphase
- Entlastung knapper IT-Ressourcen
- Fachpersonal für Pflege, Wartung und Support ist am Markt verfügbar
- passgenaues, zukunftsfähiges LIS inkl. Updatefähigkeit und Weiterentwicklung
- Labor konzentriert sich auf seine Kernkompetenzen
- klar ausgewiesene, kalkulierbare Kosten



Gerne beraten wir Sie umfassend, wie eine LIS-Migration gelingt.

Dr. Peter Göbel
Associate Partner

📞 +49 176 13546017

✉️ peter.goebel@consileon.de

Peter Göbel ist seit 15 Jahren bei Consileon und begleitet seit dieser Zeit Healthcare-Projekte im gesamten DACH-Raum.

Peter Göbel führte bis heute LIS-Migrationen oder LIS-Ablösungen bei einer zweistelligen Zahl von Laboren durch.

